

 <p>Landesmuseum Württemberg / Landesmuseum Württemberg, Jonathan Leliveldt [CC0]</p>	<p>Objekt: Flugblatt auf den Frieden von Lunéville</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Grafik und Fotografie, Grafische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: 2022-51</p>
--	--

Beschreibung

Das Flugblatt verweist in Bild und Schrift auf den Frieden von Lunéville, den das revolutionäre Frankreich und der Kaiser des Heiligen Römischen Reiches 1801 vereinbarten. Dem Friedensschluss folgte 1803 eine Neuordnung des Heiligen Römischen Reiches, die auf dem Flugblatt in eine Reihe für die deutsche Geschichte wichtiger Verfassungsereignisse gestellt wird. Dazu zählen die Goldene Bulle, die Einteilung in Reichskreise, der Augsburger Religionsfriede sowie der Westfälische Frieden. Den Text, in dem die territoriale Neuordnung gelobpreist wird, flankieren zwei Säulen, auf denen die historischen Szenarien grafisch abgebildet werden. Die Darstellungen über und unter dem Text nehmen Bezug auf zeitgenössische Ereignisse: Sie zeigen die Ratifizierung sowie die Bekanntgabe des Friedensschluss. [Vivien Schiefer]

Grunddaten

Material/Technik:

Papier, Kupferstich

Maße:

Länge (Blatt): 35,9 cm, Breite (Blatt): 23 cm,
Länge (Platte): 34,5 cm (?), Breite (Platte): 21 cm (?),
Länge (Bild): 33,2 cm, Breite (Bild): 20,5 cm,
Höhe: 35,90 cm, Breite: 23 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1803
wer

	wo	
Wurde	wann	
erwähnt		
	wer	
	wo	Osnabrück
Wurde	wann	
erwähnt		
	wer	
	wo	Lunéville
[Geographischer	wann	
Bezug]		
	wer	
	wo	Württemberg
[Geographischer	wann	
Bezug]		
	wer	
	wo	Heiliges Römisches Reich

Schlagworte

- Erinnerung
- Frieden
- Graphik
- Kupferstich
- Papier